BENUTZERHANDBUCH

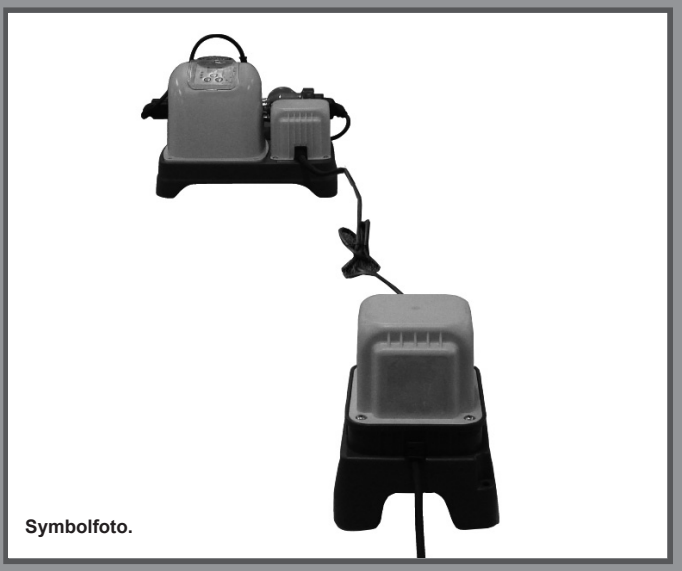
Deutsch **260 GS**

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zuerst die Anleitung bevor Sie mit der Installation des Produktes beginnen, und befolgen Sie die Anweisung genau.

Salzwassersystem mit elektrokatalytischer Oxidation

Modell ECO 7220G/8220G 220 – 230 V~
Modell ECO 7230G/8230G 230 – 240 V~



Symbolfoto.

Vergessen Sie nicht, diese anderen ausgezeichneten Intex Produkte auszuprobieren: Pools, Pool Zubehör, aufblasbare Pools und In-Home Spielwaren, Luftbetten und Boote, erhältlich im Fachhandel oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage. Durch die Politik, der kontinuierlichen Produktverbesserung, behält sich INTEX das Recht vor, Daten, Erscheinungsbilder oder Updates (Produktspezifikationen) jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern!

©2014 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd. - Intex Recreation Corp.
All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.
®™ Trademarks used in some countries of the world under license from/®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/**Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801** • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/**Intex Trading B.V., Venneveld 9, 4705 RR Roosendaal – The Netherlands**
www.intexcorp.com

260-GSB-R0-1509

INHALTSVERZEICHNIS

Warnung..... **3**

Teilereferenz..... **4**

Produktinformation und Spezifikationen..... **5**

Aufbauanleitung..... **6-10**

Salz- und Beckenwasser-Volumen..... **11**

Intex-Becken Salztabelle..... **12**

Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten..... **13**

Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... **14**

Nicht-Intex-Becken Salztabelle..... **15**

Nicht-Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten..... **15**

Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... **15**

Betriebsanleitungen..... **16-18**

Leuchtdioden-Alarmtafel..... **19**

Stationäre Aufbaufunktion..... **20**

Instandhaltung..... **21-23**

Langzeitlagerung..... **23**

Pool-Instandhaltung und chemische Definitionen..... **24**

Fehlersuche-Leitfaden..... **25-26**

Generelle Sicherheitshinweise..... **27**

Begrenzte Garantie..... **28**

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN

⚠ WARNUNG

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Kinder sollen sich von diesem Produkt und allen elektrischen Kabeln fernhalten.
- Kinder sollten keinesfalls mit dem Gerät spielen! Reinigungs-oder Instandhaltungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden bzw. wen, dann sollten diese beaufsichtigt werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Diese sollten jedoch beaufsichtigt werden und über die möglichen Gefahren durch die Verwendung des Geräts aufgeklärt werden und diese ebenso verstehen.
- Sollte nur von erewachsenen auf- und abgebaut werden.
- Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genützt wird.
- Die elektrische Leitung nicht eingraben. Die Leitung muss so platziert werden, dass sie durch Rasenmäher, Heckenscheren und andere Ausrüstung nicht beschädigt werden kann.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Zur Verminderung des Risikos eines elektrischen Schocks, verwenden Sie keine Verlüngerungsschnüe, Timer, Zwischenstecker und Umwandlerstecker, um die Einheit an den Strom anzuschließen; haben Sie eine an einem passenden Ort befindliche Steckdose zur Verfügung.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Halten Sie den Transformator meher als 3.5m vom Pool.
- Der Gerätestecker muss sich mehr als 4 m vom Pool entfernt auf einer Mindesthöhe von 1.2 m befinden. .
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten.
- Dieses Produkt ist nur für lagerfähige Pools geeignet. Verwenden Sie es nicht für eingebaute Becken. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

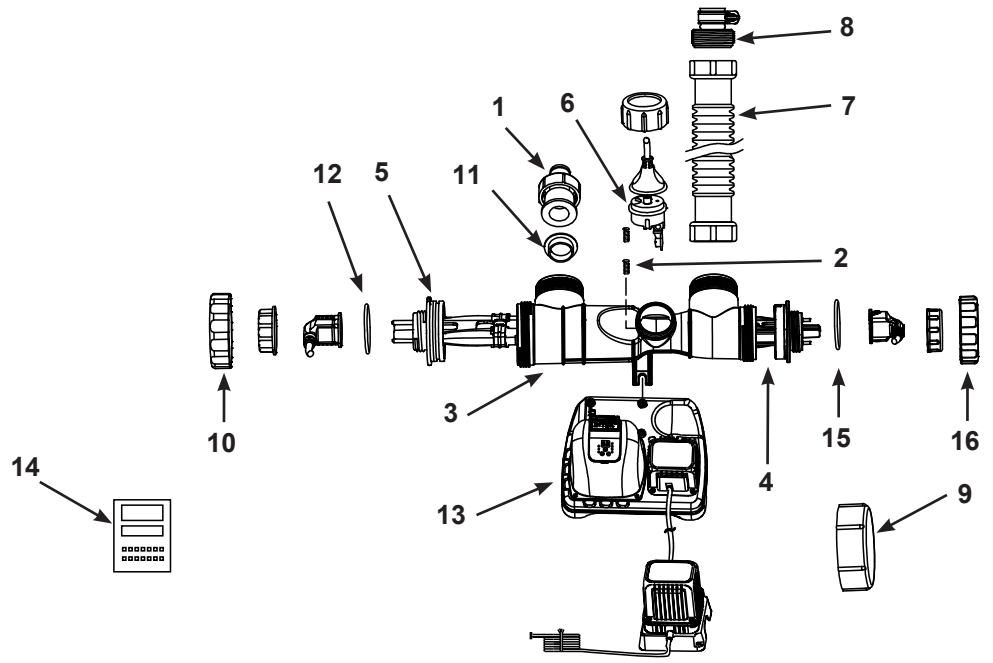
EIN NICHTBEFOLGEN DIESER WARNUNGEN KANN ZU EIGENTUMSBESCHÄDIGUNG, ELEKTRISCHEM SCHOCK, VERWIRRUNG ODER ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

Diese Produktwarnungen, Anweisungen und Sicherheitsregeln umfassen viele aber bei weitem nicht alle möglichen Risiken und Gefahren. Bitte geben Sie acht und beurteilen Sie mögliche Gefahren beim Baden richtig.

Nur für tragbare, sich über der Erde befindliche Schwimmbecken

TEILEREFERENZ

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILENUMMER		BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER	
ALLGEMEIN	FÜR EINEN SCHLAUCHANSCHLUSS MIT 32 MM DURCHMESSER			ECO7220G/ 7230G	ECO8220G/ 8230G
	1	ADAPTOR A MIT SCHLIESSRING MIT GEWINDE	1	10849	10849
2		SCHRAUBE	2	11519	11519
3		ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE (O-RING A INKLUSIVE)	1	11898	11903
4		ECO ELEKTRODE	1	11900	11905
5		TITAN ELEKTRODE	1	11899	11904
6		DURCHFLUSS-SENSOR	1	11460	11460
7		ANSCHLUSS-SCHLAUCH MIT EINGEZOGENEM GEWINDE	1	10720	10720
	8	EINGEZOGENER ADAPTOR B	1	10722	10722
9		ZELLABDECKUNG	2	11131	11131
10		VERSCHRAUBUNG ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE	1	11582	11432
11		L-FORM DICHTUNG	2	11228	11228
12		O-RING	1	11585	11515
13		KONTROLLSTATION	1	11902GS	11908GS
14		TESTSTREIFEN	1	19635	19635
15		O-RING	1	11585	11585
16		VERSCHRAUBUNG ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE	1	11582	11582

Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

WIE DAS CHLOR GENERIERT WIRD

Dieses Produkt wurde speziell für Aufstellpools erzeugt. Es zerstört die Bakterien, organische Trübstoffe und bekämpft Algen, was ein sicheres, sauberes und komfortables Schwimmbad gewährleistet.

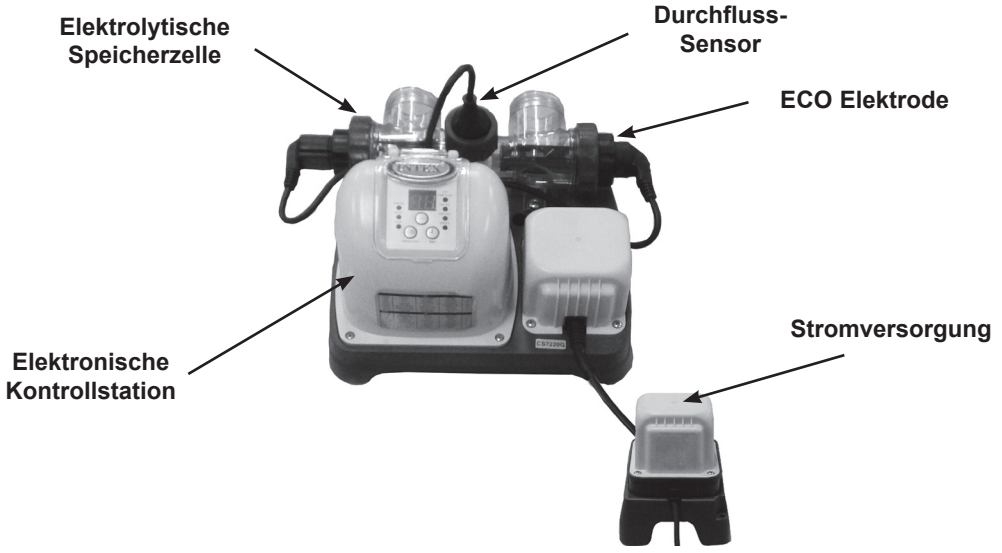
Normales Salz (Natriumchlorid) besteht aus zwei Elementen, Sodium und Chlorid. Während der Installation Ihres Chlorgenerators wird eine gemessene Salzmenge im Poolwasser aufgelöst, um es etwas salzig zu machen. Dieses Schwimmbeckenwasser läuft durch die elektrolytischen Speicherzellen des Chlorgenerators, um Chlor zu erzeugen, das sich sofort im Wasser auflöst. Das Chlor beginnt sofort mit der Zerstörung von Bakterien, Algen und anderen organischen Materialien.

FUNKTIONSWEISE DER ELEKTROKATALYTISCHEN OXIDATION

Die elektrokatalytische Oxidatio ist ein fortschrittlicher Oxidationsprozess (AOPs). Wenn Gleichstrom an die Elektrolyse-Oxidationselektroden angelegt wird, werden Hydroxylradikale erzeugt. Das Hydroxyl-Radikal ist ein starkes Oxodationsmittel, welches organische Schadstoffe oxidiert und Bakterien und Algen zerstört. Hydroxyl-Radikale in Kombination mit freiem Chlor bieten die stärkste und sicherste Wasseraufbereitung.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Modell:	ECO7220G/7230G	ECO8220G/8230G
Wattleistung:	65 W	125 W
Ideales Salzniveau:	3000 ppm (Teile pro Million)	3000 ppm (Teile pro Million)
Ausgangsstrom der ECO-Zelle:	500 mA	800 mA
Maximaler Chlorausgang/Stunde:	5 Gramm/Stunde	12 Gramm/Stunde
Minimaler Durchfluss von Filterpumpe:	700 ~ 3000 Gallonen/Stunde (2650 - 11355 Liter/Stunde)	700 ~ 3000 Gallonen/Stunde (2650 - 11355 Liter/Stunde)
Begrenzte Garantie:	siehe "Begrenzte Garantie"	



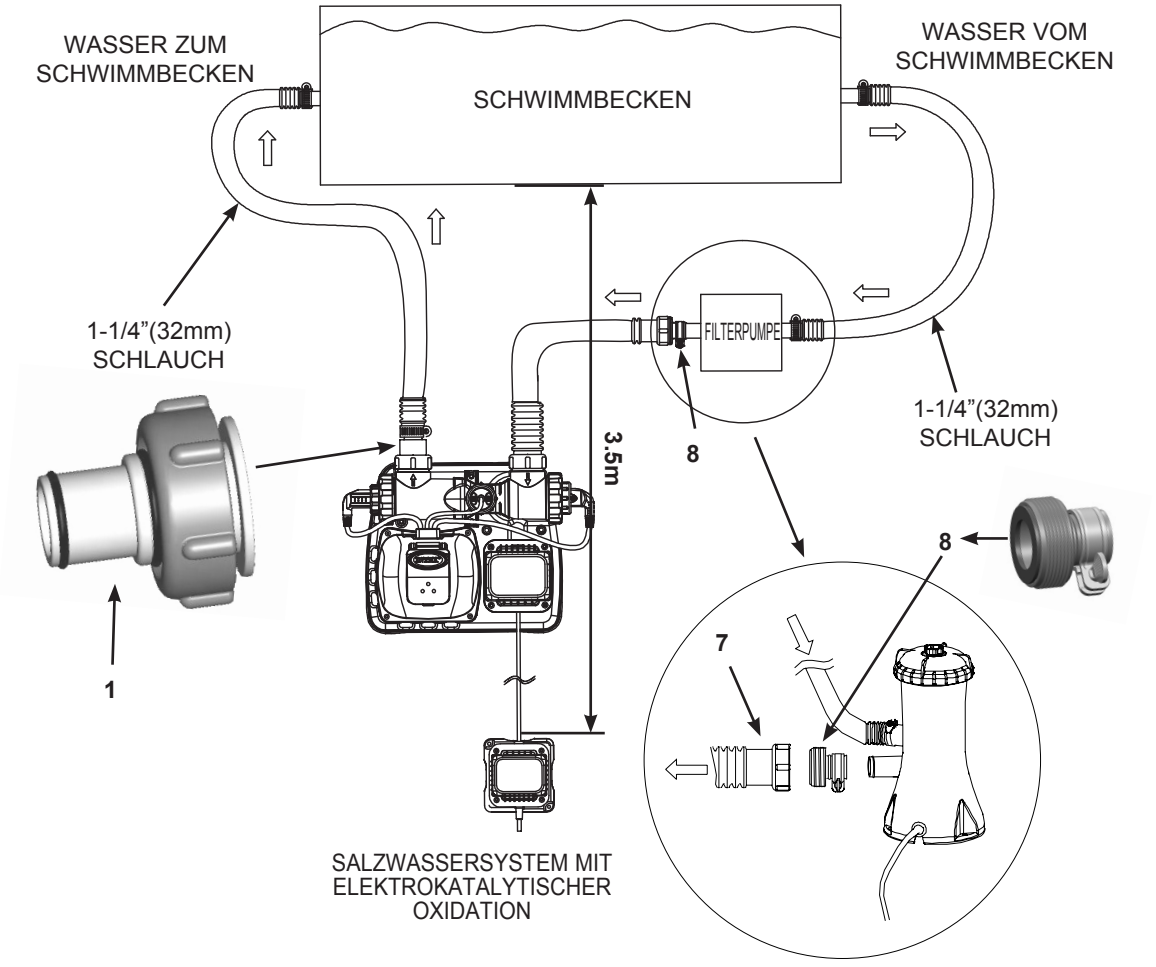
AUFBAUANLEITUNG

WICHTIG

- **Das Salzwassersystem benötigt eine separate Pumpe [700~4000 gph (2650~11355 lph)] um das Wasser und die Funktion richtig zu betreiben.**
- **Der Salzwasser-Chlorgenerator muss als der letzte Teil der Schwimmbeckenausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Schwimmbecken installiert werden, wie in der Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Dieser Ort erhöht die Lebensdauer der Titaniumplatten.**

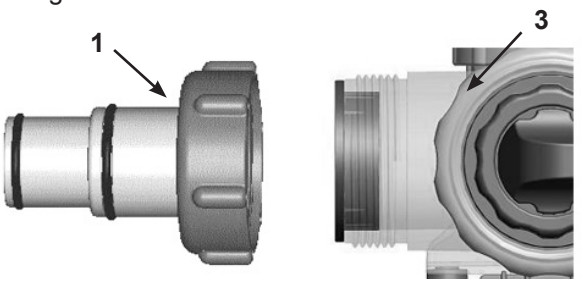
1. Bauen Sie den Pool (AGP) und seine Filterpumpe entsprechend den Installationsanleitungen auf.
2. Enfernen Sie den Chlorgenerator und seine Zubehörteile aus der Verpackung.
3. Plazieren Sie den Chlorgenerator in einer Linie nach der Filterpumpe.
4. Verbinden sie den Verbindungsschlauch **(7)** mit dem Chlorgeneratoransauger.

Verbinden Sie das System mit der Pumpe und dem Pool mit 1-1/4"(32 mm) Verbindungen/Schläuchen:
Das Salzwassersystem verfügt über 1-1/2" (38 mm) Anschlüsse. Es wird dementsprechend mit einem Adapter A (1) und B (8) geliefert, um es mit kleinen 1-1/4" (32 mm) Schläuchen zu verbinden. Installieren wie folgt:
Zeichnung Nr. 1

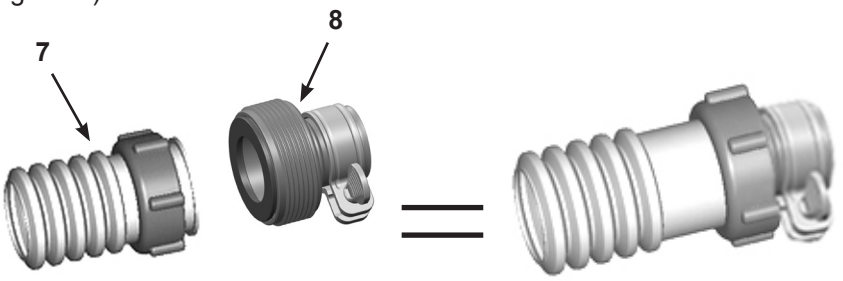


AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

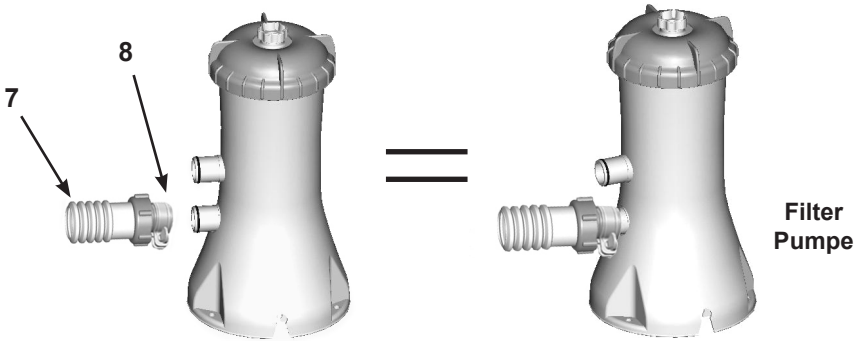
1. Wenn Ihr Schwimmbecken mit Wasser gefüllt ist, schrauben Sie die Sauggitter von den Saugverbindungen und führen Sie die Stecker, die einem schwarzen Hut ähnlich sind, in die Saugverbinder, bevor Sie den Chlorgenerator installieren. Gehen Sie direkt zu Schritt 2, wenn Ihr Schwimmbecken leer ist.
2. Verbinden Sie den Adaptor A **(1)** mit dem elektrolytischen Speicherzellenausgang **(3)**, wie in Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Fest schließen.



3. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Adapter A **(1)** auf dem Chlorgenerator mit der Schlauchklemme. (siehe Zeichnung Nr. 1).
4. Verbinden Sie den Adaptor B **(8)** mit dem Verbindungsschlauch **(7)**. Fest schließen. (siehe Zeichnung Nr. 1).



5. Verbinden Sie den Adaptor B **(8)** mit der Auslassverbindung (untere Verbindung) der Filterpumpe. Fest schließen.



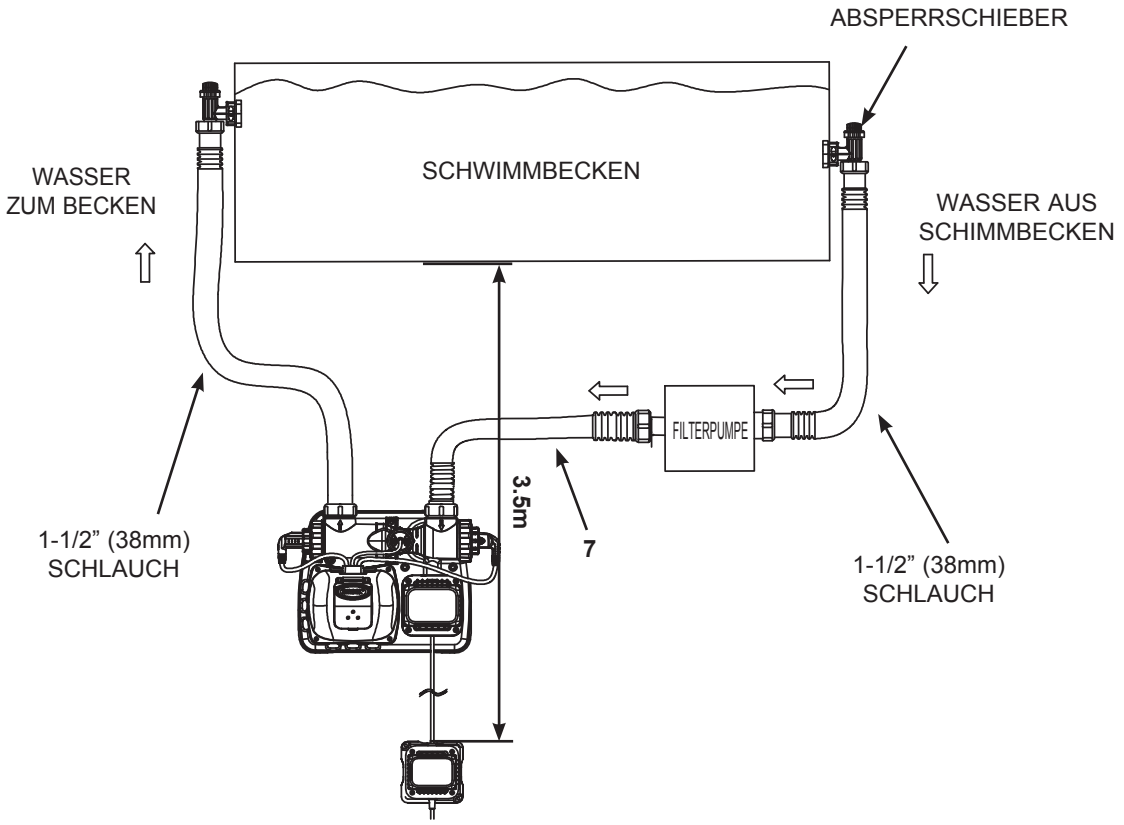
6. Bringen Sie die Filtergitter zurück zu den Filterverbindungen innerhalb des Schwimmbeckens, nachdem Sie die schwarzen hut-ähnlichen Stecker entfernt haben, die verhindert haben, dass Wasser aus dem Schwimmbecken fließt.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbinden Sie das System mit der Pumpe und dem Pool mit 1-1/2"(38 mm) Verbindungen/Schläuchen:

Pumpen und Pools mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen benötigen den Adaptor A (1) oder B (8) nicht. Installieren wie folgt:

Zeichnung Nr. 2



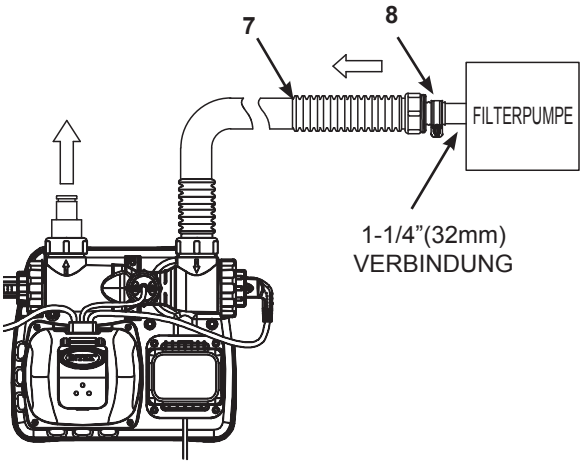
SALZWASSERSYSTEM MIT ELEKTROKATALYTISCHER OXIDATION

1. Wenn Ihr Becken mit Wasser gefüllt ist, schließen Sie die Absperrschieber vor der Installation des Chlorgenerators. Gehen Sie direkt weiter zu Schritt 2, wenn Ihr Becken leer ist.
2. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Ausgang des Chlorgenerators.
3. Verbinden Sie den Verbindungsschlauch **(7)** mit der Ausgangsverbindung der Filterpumpe.
4. Öffnen Sie die Absperrschieber, um den Wasserfluss zu ermöglichen.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

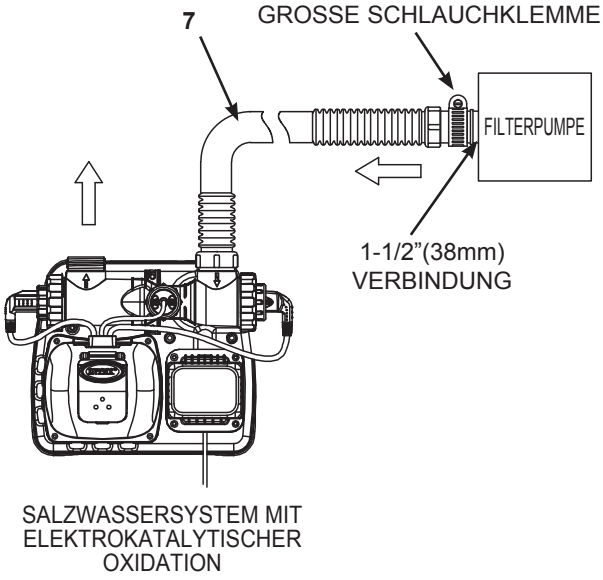
Verbindung des Systems mit anderen Arten von Pumpen (mit verschiedenen Gewindetypen oder ohne Gewinde):
Der Chlorgenerator kann auch an andere Filterpumpen angepasst werden, die bei der Verbindung entweder ein anderes Gewinde haben oder ohne Gewinde sind.

Verbinden mit einem 1-1/4" (32mm) Schlauch:



1. Den Adapter B **(8)** mit dem Verbindungsschlauch **(7**) verbinden. Fest schließen.
2. Den Adapter B **(8)** mit der Ausgangsverbindung der Filterpumpe verbinden. Fest schließen

Verbindung mit 1-1/2" (38 mm) Schläuchen mit Schlauchklemmen.

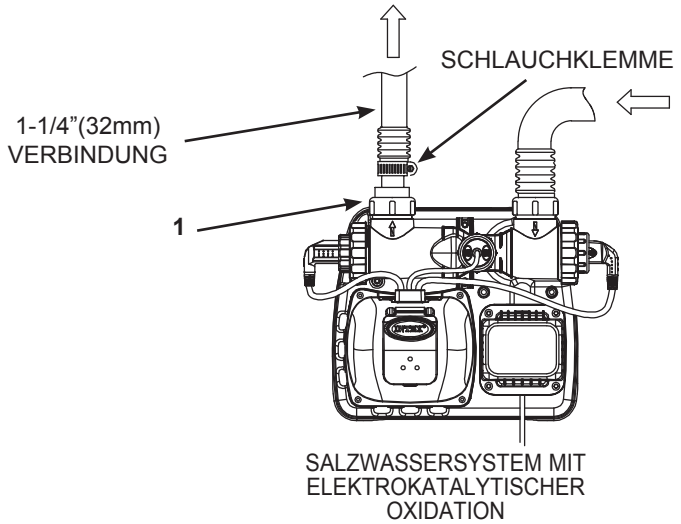


1. Verbinden Sie den Verbindungsschlauch **(7)** mit dem Auslaufstutzen der Filterpumpe mit einer großen Schlauchklemme. Fest schließen.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

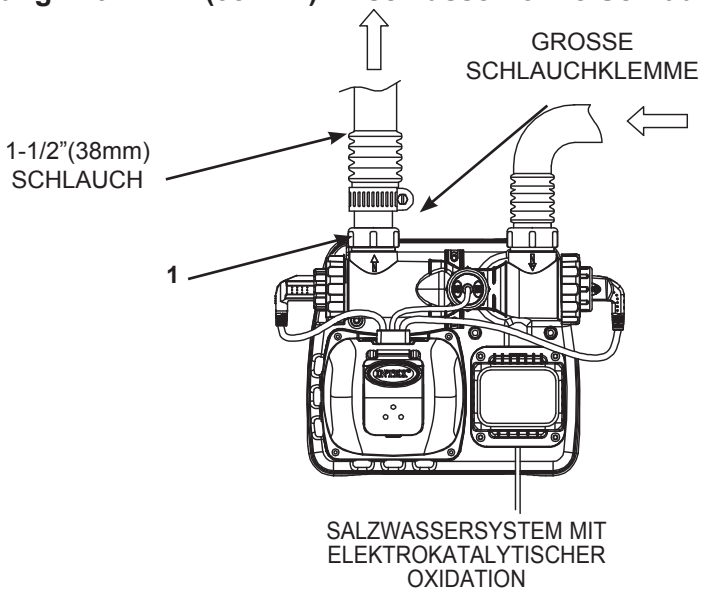
Verbindung des Systems mit anderen Arten von Pools
Nachdem Sie das Salzwasser-System mit der Pumpe verbunden haben, verbinden Sie es mit dem Pool. Das ist in der Zeichnung #1 und #2 dargestellt. Folgende sind die gängigen Verbindungstypen:

Verbindung mit 1-1/4" (32 mm) Anschlüssen:



1. Verbinden Sie den Adapter A **(1)** mit dem Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle **(3)**. Fest schließen.
2. Verbinden Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) mit dem Adapter A **(1)** auf dem Chlorgenerator mit der Schlauchklemme.

Verbindung mit 1-1/2" (38 mm) Anschlüssen ohne Schraubgewinde:



1. Verbinden Sie den Adapter A **(1)** mit dem Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle **(3)**. Fest schließen.
2. Verbinden Sie den Wasserrücklaufschlauch (zum Pool) mit dem Schlauchadapter A **(1)** mit dem Salzwassersystem durch eine große Schlauchklemme.

SALZ- UND BECKENWASSER-VOLUMEN

• Welche Art von Salz benutzt werden muss:

Nur Natriumchlorid-Salze verwenden

Verwenden Sie nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99.8% rein ist. Es ist auch annehmbar, Wasser aufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) zu verwenden, es wird jedoch länger dauern, bis sie sich auflösen. **Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelbe (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze**. Dem Beckenwasser wird Salz hinzugefügt und die elektrolytischen Speicherzellen verwenden dieses Salz, um Chlor herzustellen. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der elektrolytischen Zelle.

• Optimales Salzniveau

Das ideale Salzniveau im Beckenwasser ist zwischen 2500-3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau.
Ein zu niedriges Salzniveau beeinträchtigt die Wirksamkeit des Chlorgenerators und hat eine niedrige Chlorproduktion zur Folge. Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Beckenwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500-4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen. Die folgende "Salztabelle" zeigt die Salzmenge, die verwendet werden soll. Das Salz im Becken wird ununterbrochen regeneriert. Ein Salzverlust entsteht nur, wenn Beckenwasser vom Becken physisch entfernt wird. Salz geht durch Verdampfung nicht verloren.

• Salz hinzufügen

1. Drücken Sie auf AN auf dem Filterpumpenschalter, um das Beckenwasser zu zirkulieren.
2. Lassen Sie den Chlorgenerator auf "AUS".
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe "Salztabelle").
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig äber den inneren Umkreis des Beckens.
5. Um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden, fügen Sie kein Salz durch den Skimmer hinzu.
6. Bürsten Sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie das Salz am Bodengrund nicht anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, um das Salz gründlich aufzulösen.
7. Schalten Sie das Salzwassersystem nach 24 Stunden und nachdem sich das gesamte Salz aufgelöst hat ein und drücken Sie die Taste bis Sie einen „Beep“ hören. Der Code „00“ leuchtet auf. Stellen Sie die gewünschten Betriebsstunden ein (sehen hierzu auch die Betriebszeittafel).

• Salz entfernen

Wenn zuviel Salz hinzugefügt wurde, kommt ein Summton von der Einheit und "Code 92" wird angezeigt (siehe "Alaramcode"). Sie müssen die Salzkonzentration erniedrigen. Die einzige Möglichkeit, die Saltkonzentration zu vermindern, ist das Auslassen eines Teiles des Beckenwassers und Auffüllen mit Frischwasser. Lassen Sie etwa 20% des Beckwassers ab und füllen das Becken neu, bis der "Code 92" verschwindet.

• Kalkulation des Beckenvolumens

Beckentyp	Gallonen (Beckengröße in Fuß)	Kubikmeter (Beckengröße in Meter)
Recheckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 7.5	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 5.9	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.79
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 6.0	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.80

INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Diese Tabelle zeigt, wieviel Salz verwendet werden muss, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und wieviel benötigt wird, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten, wenn es unter dieses gewünschte Niveau sinkt.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung 3.0g/L (3000ppm)		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	65	30	20	10
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	65	30	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	80	35	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	95	45	25	10
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	95	45	25	10
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	110	50	30	15
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	115	50	30	15
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	120	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	135	60	35	15
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	80	35	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	100	45	25	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	240	110	60	30
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	80	35
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	45	20
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	210	90	50	25
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	260	120	65	30
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	80	35
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	365	165	90	40
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	175	80	45	20
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	70	30	20	10
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	110	50	30	15
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	90	40	25	10
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	115	50	30	15
	20' x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	145	65	40	20
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	210	95	55	25
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	360	165	90	40

INTEX-POOLS CYANURSÄURE-TABLETTEN

Cyanursäure ist eine Chemikalie, welche den Rückgang von Chlor im Wasser durch ultraviolette Strahlen reduziert. Um eine maximale Leistung aufrechtzuerhalten, empfehlen wir, dass der Cyanursäuren-Gehalt bei ca. 1% vom Salz, z.B. 100 Lbs (45 Kg) Salz x 1% = 1 Lbs (0.45 Kg) Cyanursäure, gehalten wird.
Wen das Pool-Wasser schmutzig, dreckig oder verrußt ist, geben Sie keinesfalls Chlor-Stabilisator hinein, da dies die Laufzeit des Geräts erheblich verlängern kann. Unter dieser Bedinung müssen Sie das Pool-Wasser "ankurbeln", dies geschieht indem Sie den BOOST-Schalter betätigen. Nachdem das Wasser sich regeneriert hat bzw. wieder sauber ist, können Sie Zyanursäure (Chlor-Stabilisator) hinzufügen.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)					
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	0.6	0.3
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	0.7	0.3
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	0.8	0.4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	0.9	0.4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	0.9	0.4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	1.1	0.5
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	1.2	0.5
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	1.2	0.5
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	1.4	0.6
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	0.8	0.4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1.0	0.4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	1.1	0.5
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	1.6	0.7
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	2.4	1.1
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	3.1	1.4
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	1.6	0.7
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	1.7	0.8
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	2.0	0.9
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	2.6	1.2
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	3.1	1.4
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	3.7	1.7
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	1.1	0.5
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	1.7	0.8
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	0.7	0.3
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	1.1	0.5
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	0.9	0.4
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	1.1	0.5
	20' x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	1.5	0.7
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	2.1	1.0
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	3.6	1.6

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			Intex-Filteranlagen-Betriebszeit (Stunde)
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	
MODELL: ECO7220G/7230G							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	3	3	4	6
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	3	4	5	6
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	3	4	5	6
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	4	5	6	8
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	4	5	6	8
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	4	5	6	8
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	5	6	7	8
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	5	6	7	8
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	6	7	8	12
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	3	4	5	6
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	4	5	6	8
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	5	6	6	8
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	5	6	7	8
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	7	8	9	12
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	-	-	-	-
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	-	-	-	-
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	5	6	7	8
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	7	8	9	12
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	-	-	-	-
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	-	-	-	-
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	-	-	-	-
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	-	-	-	-
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	-	-	-	-
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	5	6	6	8
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	5	6	7	8
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	-	-	-	-
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	3	4	5	6
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	5	5	6	8
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	3	4	5	6
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	5	6	7	8
	20' x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	6	7	8	12
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	-	-	-	-
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	-	-	-	-

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			Intex-Filteranlagen-Betriebszeit (Stunde)
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	
MODELL: ECO8220G/8230G							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	1	2	3	4
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	1	2	3	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	1	2	3	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	1	2	3	4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	1	2	3	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	2	3	3	4
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	2	3	4	6
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	2	3	4	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	2	3	4	6
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	1	2	3	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1	2	3	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	2	3	4	6
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	3	4	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	3	4	5	6
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	4	5	6	8
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	6	6	7	8
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	3	4	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	3	4	4	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	3	4	5	6
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	3	4	5	6
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	5	5	6	8
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	5	6	7	8
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	7	7	8	12
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	2	3	4	6
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	2	3	4	6
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	3	4	5	6
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	1	2	3	4
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	2	3	3	4
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	1	2	3	4
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	2	3	4	6
	20' x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	2	3	4	6
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	4	4	5	6
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	6	7	8	12

WICHTIG

Die Betriebszeit der Filterpumpe sollte um 1 Stunde länger sein als die benötigte Laufzeit des Salzwassersystems.

SALZKALKULATION FÜR BECKEN

Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Kg)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Kg)
Wasserkapazität (Gallonen) x 0.025	Wasserkapazität (Liter) x 0.003	Wasserkapazität (Gallonen) x 0.0067	Wasserkapazität (Liter) x 0.0008

NICHT-INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Wasserkapazität		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
8000	30000	200	90	55	25
10000	37500	250	110	70	30
12000	45500	300	135	80	35
14000	53000	350	160	95	45

CYANURSÄURE-TABELLE FÜR GÄNGIGE NICHT-INTEX-POOLS

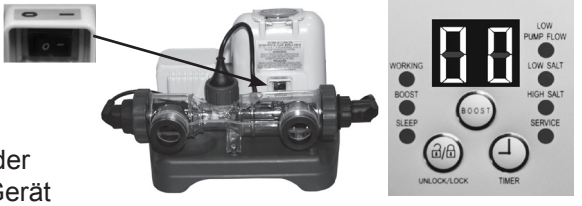
Wasserkapazität		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	0.5	0.23
4000	15000	1.0	0.45
6000	22500	1.5	0.68
8000	30000	2.0	0.90
10000	37500	2.5	1.13
12000	45500	3.0	1.37
14000	53000	3.5	1.59

NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

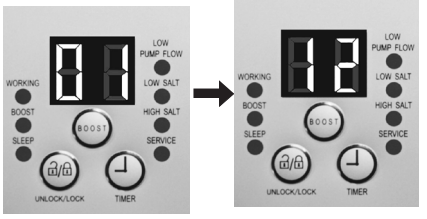
Wasserkapazität		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen					
		ECO7220G/7230G			ECO8220G/8230G		
(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)
2000	7500	2	3	4	1	1	2
4000	15000	4	5	6	1	2	3
6000	22500	6	7	8	2	3	4
8000	30000	-	-	-	3	4	5
10000	37500	-	-	-	4	5	6
12000	45500	-	-	-	5	6	7
14000	53000	-	-	-	6	7	8

ARBEITSANLEITUNGEN

1. **Schalten Sie die Filteranlage ein.**
2. **Die Inbetriebnahme der Anlage:**
   Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und testen Sie den FI-Schutzschalter (Hauptschalter). Schalten Sie das Gerät ein. Der Leuchtcode "00" erscheint auf dem LED der Kontrollstation und zeigt somit an, dass das Gerät bereit für die Programmierung ist.



3. **Die Arbeitsstunden des Chlorgenerators einstellen:**
   Blinkt der Code "00" drücken Sie die Taste um die benötigen Betriebsstunden einzustellen. Entnehmen Sie die benötigten Betriebsstunden aus der Betriebszeittafel abgestimmt mit jeder Poolgröße. Indem Sie die Taste drücken erhöht sich die Zeit von 01 bis max. 12 Stunden. Haben Sie zu viele Stunden gewählt halten Sie die Taste gedrückt und wiederholen Sie den Vorgang. (pro Zyklus maximal 1-12 Stunden)
   Der eingebaute Timer arbeitet jetzt für die Stundenanzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.
   Hinweis: Der Chlorgenerator arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht arbeiet. Versichern Sie sich, dass Sie Ihre Filteranlage so programmieren (oder starten Sie sie manuell), dass diese den Betrieb 5 Minuten vor dem Salzwassersystem startet und 15 Minuten nach dem Salzwassersystem beendet.



4. **Das Tastenfeld erneut sperren:**
   Wird die ausgewählte Stundenanzahl angezeigt drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören. Eine grüne "WORKING"-Anzeige am Display leuchtet innerhalb weniger Sekunden auf um anzuzeigen, dass das Salzwassersystem die Chlorproduktion gestartet hat. Mit der Sperrung der Kontrolltasten bei dieser Einstellung verhindern sie nicht befugtes Ändern des Arbeitszyklusses.
   BEACHTEN SIE: Falls Sie vergessen die Tastensperre zu aktivieren, wird dies durch das Gerät automatisch vorgenommen und 1 Minuten später beginnt das Salzwassersystem wieder zu arbeiten.

5. **Passen Sie die Betriebszeit an, wenn nötig:**
   Die Betriebsstunden können neu angepasst werden falls notwendig. Drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören um das Tastenfeld zu freizuschalten. Wiederholen Sie Schritt 3 bis 4.

ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)

6. Erhöhungszyklus

- Bei Inbetriebnahme drücken und halten Sie den "BOOST" Knopf für 5 Sekunden bis die LED „Boost" leuchtet und die "80" auf dem Display erscheint. Dies zeigt dann an, dass das Salzwassersystem die ECO und die erhöhte Chlorproduktion gestartet hat. Sie können den "BOOST"-Schalter für weitere 5 Sekunden drücken und halten bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, was den Erhöhungszyklus beendet.

- Die Stundendauer der Erhöhung ist 8 x die Zeitdauer welche im System einprogrammiert wurde, wenn Ihre Salzwassersystem-Betriebszeit z.B. 2 Stunden beträgt, muss der Erhöhungsvorgang 8 x 2 = 16 Stunden dauern. Nachdem der Erhöhungsvorgang abgeschlossen ist, schaltet das System automatisch in den normalen Betriebsmodus.

- Sobald die Erhöhung läuft, kontrollieren Sie ob die Filteranlagenbetriebszeit ordentlich eingestellt wurde. Wenn beispielsweise die Erhöhungsbetriebszeit 8 Stunden beträgt, sollte die Filteranlage so eingestellt sein, dass sie mehr als 8 Stunden läuft. Erhöhen Sie die Filteranlagenbetriebszeit wenn nötig.
  Beachten Sie: Wenn eine Intex-Filteranlage an das System angeschlossen ist, stellen Sie den Pumpenschalter in die "I"-Position.

- Nach einem heftigen Regen oder wenn der Pool schmutzig ist, drücken Sie den "BOOST"-Schalter um das Poolwasser nochmals zu schocken.

7. Energiespar-Modus:

- Sobald der Zyklus beendet ist, leuchtet am Steuerungselement das "SLEEP" Licht grün auf. Das System geht in "Bereitschaftmodus" und die Leuchtdiode zeigt "93" an und "SLEEP" Licht an. Das System geht dann automatisch in einen "Kraftersprarnis-Modus" und schaltet sich automatisch in 24 Stunden wieder ein, um die tägliche Chlorproduktion weiterzuführen.

- Die "SLEEP" Kontrollleuchte leuchtet weiter, aber die Leuchtdiode zeigt nach 5 Minuten keinen Wert mehr an, was bedeutet, dass der Chlorgenerator untätig ist (Kraftersparnis - Modus) und darauf wartet, dass der nächste Inbetriebnahme - Zyklus beginnt. Drücken und halten Sie (oder), um den letzten Leuchtdioden-Kode zu betrachten.

LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

Leuchtdioden-Lesung	Definitionen
80	Erhöhungsmodus
00	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
01	Minimum Arbeitsstunden (1 Stunde verbleibend)
02	Arbeitsstunden (2 Stunden verbleibend)
03	Arbeitsstunden (3 Stunden verbleibend)
04	Arbeitsstunden (4 Stunden verbleibend)
05	Arbeitsstunden (5 Stunden verbleibend)
06	Arbeitsstunden (6 Stunden verbleibend)
07	Arbeitsstunden (7 Stunden verbleibend)
08	Arbeitsstunden (8 Stunden verbleibend)
09	Arbeitsstunden (9 Stunden verbleibend)
10	Arbeitsstunden (10 Stunden verbleibend)
11	Arbeitsstunden (11 Stunden verbleibend)
12	Maximum Arbeitsstunden (12 Stunden verbleibend)
90	Alarmcode (geringe Pumpenleistung/kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode (hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus (keine Arbeitszeiteingabe)
"LEER"	Kein Strom oder "Arbeitersparnis-Modus"; wartet, den nächsten Chlorgenerator-Zyklus zu beginnen.

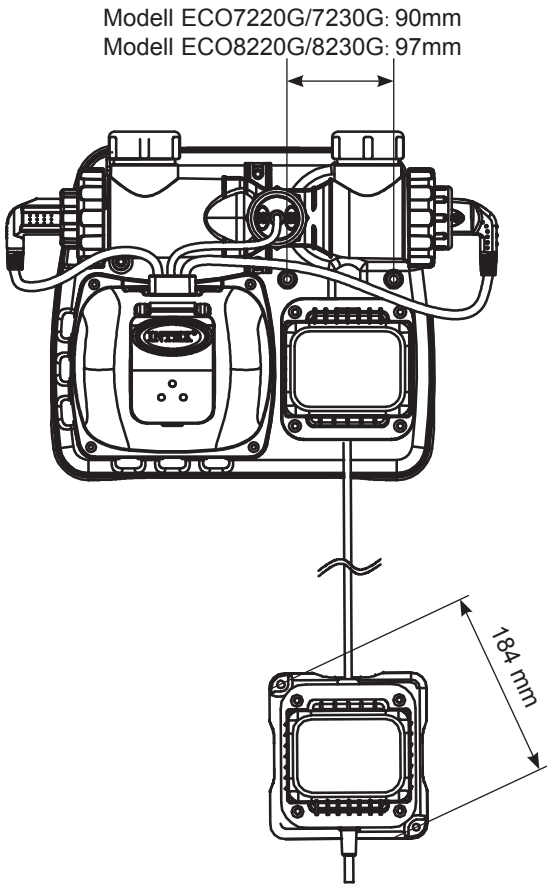
WICHTIG

Wenn der Fehlercode "90" aufscheint, versichern Sie sich, dass die Zeitschaltuhr der Filteranlage um eine (1) Stunde länger eingestellt ist als das Salzwassersystem.
Wenn die Filteranlage über keine eingebaute Zeitschaltuhr verfügt, muss die Filteranlage jeden Tag manuell eingeschaltet/ausgeschaltet werden.

CHLORGENERATOR - FESTSTEHENDE AUFBAUOPTION

Einige Länder, besonders innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, fordern, dass das Produkt auf der Erde befestigt sein muss oder an eine Basis in einer dauernden aufrechten Position. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde, um herauszufinden, ob es in Ihrer Gegend eine Bestimmung bezüglich sich auf der Erde befindlicher Schwimmbecken-Filterpumpen gibt. Wenn ja, kann das Produkt auf einer Plattform montiert werden, unter Verwendung der zwei Löcher, die sich an der Basis befinden. Siehe Zeichnung unten.

Das Produkt kann an eine Zementbasis oder eine hölzerne Plattform montiert werden, um ein versehentliches Umfallen zu verhindern. Die Befestigungslöcher haben einen Durchmesser von 6,4 mm. Der Gesamtaufbau muss mehr als 18 kg sein.



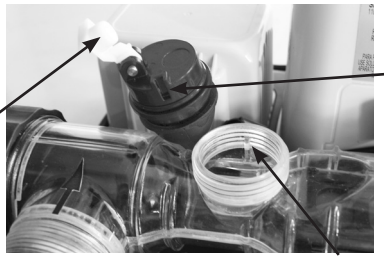
INSTANDHALTUNG

WICHTIG

Ziehen Sie vor der Reinigung das Stromkabel aus und schließen Sie die die Absperrschieber oder führen Sie einen schwarzen hut-ähnlichen Stecker in die Filteröffnung um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Stecken Sie das Stromkabel wieder ein und öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Instandhaltungsaufgaben erledigt sind.

Fluss-Sensor-Reinigung

1. In einer Bewegung gegen den Uhrzeiger schrauben Sie die Rosette des Fluss-Sensors **(6)** auf und entfernen Sie sie vom Fluss-Sensor-Kanal. Siehe "Teilereferenz".
2. Wenn Ablagen und Schmutz auf der Oberfläche des Fluss-Sensors gefunden werden, benutzen Sie einen Gartenschlauch, um ihn zu säubern.



3. Wenn Spülen die Ablagen nicht entfernt, verwenden Sie eine Plastikbürste, um die Oberfläche und das Scharnier, wenn nötig, zu reinigen. Verwenden Sie keine Metallbürste.
4. Nachdem der Durchfluss-Sensor geprüft und gereinigt wurde, positionieren Sie den Sensor wieder am Verbindungsstück wie markiert und drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn fest, aber überziehen Sie die Verschraubung dabei nicht.

Reinigung der Titan und ECO Elektrode

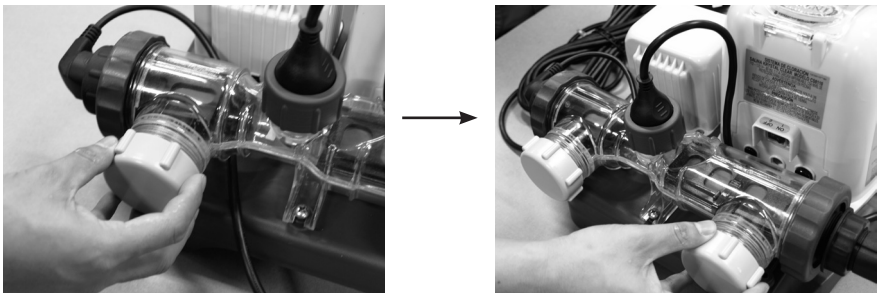
Die Titanelektrode und ECO-Elektroden besitzen eine Selbsreinigungsfunktion, die in die Programmierung der elektronischen Steuereinheit eingegliedert ist. Dieser Selbstreinigungsprozess sorgt dafür, dass die Elektroden mit optimaler Leistung arbeiten. Sollten Sie hartes Wasser haben, kann es vorkommen, dass die Elektrode in regelmäßigen Abständen zusätzlich manuell gereinigt werden muss. Um ein optimales Ergebnis zu erhalten, empfehlen wir eine regelmäßige visuelle Überprüfung der Titan- und ECO Elektrode (4-5x monatlich).
Die folgenden Schritte sind einige Anweisungen, wie man die Zelle reinigt.

Visuelle Untersuchung und Reinigung:

1. Schalten Sie die Einheit aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. **Für Filterpumpen deren Schlauch einen Durchmesser von 32 mm hat** - Um den Wasserauslass aus dem Becken zu vermeiden, schrauben Sie das Sauggitter von den Saugverbindungen und führen die hutartigen Verschlusskappen in die Saugverbinder ein. **Für Filterpumpen deren Schlauch einen Durchmesser von 38 mm hat** - Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn nach rechts (bis zum Anschlag). Das Ventil ist geschlossen und verbindert dass das Wasser aus dem Pool strömt.

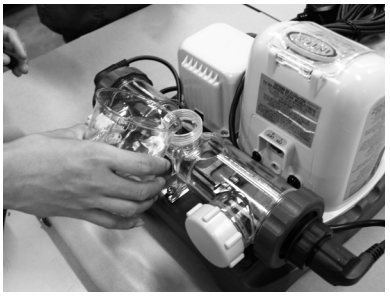
INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

3. Trennen Sie die 2 Schläuche vom Salzwassersystem und befestigen Sie die Verschraubungen **(9)** auf dem Ein- und Auslass der Elektrolysezelle.

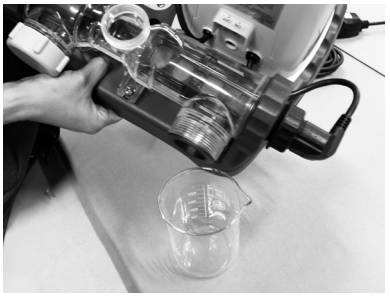


4. Öffnen Sie die Verschraubung des Durchflusssensors **(6)** und entfernen Sie diesen aus dem Gehäuse der Elektrolysezelle.

5. Verwenden Sie Haushalts-bzw. Handelsüblichen Essig und leeren Sie diesen in das Gehäuse um die Elektrolytische Speicherzelle sowie die ECO Elektrode zu reinigen.



6. Öffnen Sie eine Seite des Zellgehäuses **(9)**, lassen Sie den Speiseessig abfließen und beseitigen Reste sorgfältig. Verbinden Sie den Schlauch des Pools mit Zelle. Spülen Sie das Gehäuse der Elektrolysezelle mit Poolwasser ab bzw. aus.



7. Verbinden Sie die elektrolytische Zelle wieder durch Schritte 3, 4, 5 und 6.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

INTEX® TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Mit den Teststreifen können Sie das freie Chlor, den pH-Wert, Härte des Wassers sowie die Gesamtalkalität auf einmal messen. Wir empfehlen Ihnen die Wasserchemie wöchentlich zu testen und die Chlorkonzentration bei 0,5-3,0 ppm zu halten.

Anleitungen zur Verwendung

1. Den Streifen vollkommen in Wasser tauchen und sofort herausnehmen.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackungsmarkierung. Beckenwasser, wie es notwendig erscheint, angleichen. Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Achten Sie darauf, die schriftlichen Streifenanleitungen zu lesen und zu befolgen.

LANGZEITLAGERUNG

1. Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.
2. Nachdem das gesamte Wasser vom Becken abgelassen wurde, trennen Sie den Chlorgenerator von den Schläuchen, indem Sie die Installationsanleitungen umkehren.
3. Lassen Sie die Einheit vor der Lagerung an der Luft trocknen (es ist sinnvoll, die elektrolytische Speicherzelle zu diesem Zeitpunkt visuell zu prüfen und zu reinigen).
4. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 97 Grad Fahrenheit (36 Grad Celsius).
5. Die originale Verpackung kann zur Lagerung verwendet werden.

BECKENINSTANDHALTUNG & CHEMISCHE DEFINITIONEN

Bevorzugte Wasserchemielesung			
	Minimum	**Ideal**	**Maximum**
Freies Chlor	0	0.5 - 3.0 ppm	5.0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0 ppm	0.2 ppm
pH	7.2	7.4 - 7.6	7.8
Gesamtalalkaligehalt	40 ppm	80 ppm	120 ppm
Kalyiumhärte	50 ppm	100 - 250 ppm	350 ppm
Stabilisator (Cianursäure)	10 ppm	20 - 40 ppm	50 ppm

Erkunden Sie sich bei einem lokalen Poolhändler bezüglich der Wasserbeschaffenheit.

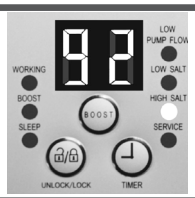
Freies Chlor -	Ist das im Poolwasser verbliebene aktive Chlor.
Kombiniertes Chlor -	Wird durch die Reaktion des freies Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet. Ergebnis zu hoch - Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.
pH -	Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt. Ergebnis zu neidrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffiktivität.
Gesamtalkaligehalt -	Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkalgehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffiktivität.
Kalziumhärte -	Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist. Ergebnis zu hoch - Augen & Hautirritationen, schwierig auszugleichendes Wasser und schlechte Chor-Werte. Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.
Stabilisator -	Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Schwimmbecken.

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer. Dies kann die Zelle beschädigen.
- Zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen beitragen.
- Überprüfen Sie das Verfalldatum des Testsets, da Verwendung nach diesem Datum falsche Ergebnisse liefern kann.
- Wenn auf Grund starker Benutzung zusätzliche Desinfektionsmittel benötigt werden, verwenden Sie Mittel auf Trichlortriazinetrion- oder Dichlortriazinetriondehydtrat-Basis.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
UNGENÜGENDES CHLOR	• Ungenügende Arbeitstunden der Chlorgenerator-Einheit. • Ungenügendes (weniger als 2000ppm) Salzniveau im Beckenwasser. • Chlorverlust durch intensive Sonnenstrahlen-Aussetzung. • Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Speicherzelle. • Hohe UV-Belastung	• Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Das Salzniveau mit Testkästchen prüfen und, wenn notwendig, angleichen. Siehe "Salz- & Beckenwasser-Volumen". • Bedecken Sie den Pool mit der Abdeckplane wenn dieser nicht benutzt wird. • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Die Speicherzelle zur Inspektion entfernen, wenn nötig reinigen. Siehe "Instandhaltung". • Decken Sie den Pool für 2 Tage mit einer entsprechenden Poolabdeckung ab und lassen Sie das Gerät laufen. Dannach testen Sie das Wasser mit den dafür vorgesehenen Teststreifen. • Wenn der Pool bzw. das Wasser sauber und klar ist, fügen Sie den Stabilisator hinzu und testen das Wasser.
WEISSE FLOCKEN IM WASSER	• Erhebliche Kalziumhärte im Beckenwasser vorhanden.	• Etwas 20 bis 25% des Beckenwassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle visuell prüfen, ob sich Kesselstein gebildet hat und, wenn nötig, die elektrolytische Speicherzlle reinigen.
KEINE LEUCHTDIODEN-ANZEIGE	• Kein Strom. • FI-Schutzschalter wurde nicht zurückgestellt. • Stromsicherung herausgesprungen. • Leuchtdioden/Versagen.	• Stecken Sie den Stecker in die ä Steckdose des Zellgehäuses. • Schalten Sie den Stromschalter ein. • Schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT-DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (**HINWEIS:** Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten.		
	1. Die Filteranlage ist nicht an das System angeschlossen und/oder eingeschaltet.	• Versichern Sie sich, dass die Filteranlage angeschlossen und in Betrieb ist. Siehe "Instandhaltung".
	2. Zirkulationslinie ist blockiert.	• Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). • Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". • Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.
	3. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	• Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs-und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	4. Kesselstein am Fluss-Sensor.	• Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	5. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	• Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	6. Innerer Zeitschaltuhrkonflikt zwischen Filteranlage und Salzwassersystem.	• Stellen Sie beide Zeitschaltuhren von der Filteranlage und vom Salzwasser zurück. Siehe "Erhöhungszyklus".
	7. Fluss-Sensor-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	• Entfernen Sie die elktrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	• Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	• Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	**1**. Hohes Salzniveau.	• Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz-und Beckenwasser-Volumen".
	1. Anzeige und alle Leuchten sind ausgeschaltet – das System startet nicht.	• Die Haushaltsstromspannung ist zu hoch oder zu niedrig (± 20%). Überprüfen Sie ob die Stromspannung innerhalb des festgelegten Bereiches liegt, welche auf dem Gerätegehäuses angegeben ist). • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Siehe die separate „autorisierte Service Center" Liste.

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Risiken mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht. Ein zuverlässiger und kompetenter Erwachsener sollte die Funktion des Badewärters übernehmen, insbesondere wenn sich Kinder im oder in der Nähe des Pools befinden.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut.
- Informieren Sie jeden der den Pool beaufsichtigt über die möglichen Gefahren sowie über die Benutzung von Schutzvorrichtungen wie zum Beispiel verschlossene Türen, Absperrungen, usw.
- Informieren Sie alle Personen, inklusive Kinder, die den Pool benützen darüber was im Falle eines Unfalles zu tun ist.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während dem Baden ist wichtig.
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht.

GARANTIE

Ihr Krystal Clear™ Salzwassersystem wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassen der Fabrik frei von Defekten befunden. Diese Garantiekarte gilt nur für die Krystal Clear™ Salzwassersystem und das unten angeführte Zubehör.
Die folgende Bestimmung ist nur fuer EU Laender gueltig: Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers gemäß Richtlinie 1999/44/EG werden durch diese Garantiezusage nicht berührt.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantiekarte ist nur mit Kassenbon gültig. Der Garantiezeitraum der unten angeführt ist, gilt ab Kaufdatum. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Die Garantiezeit des Krystal Clear™ Salzwassersystems beträgt 2 Jahre
Titan elektrode 1 Jahr
ECO Elektrode 1 Jahr
Die Garantiezeit bei Schläuchen, Ventile und zusätzlichen Zubehör beträgt 180 Tage

Wenn ein Fabrikationsfehler innerhalb der Zeiträume, die oben gelistet sind, auftritt, kontaktieren Sie bitte das zuständige INTEX Service Center, die in der separaten „autorisierte Service Center" Liste aufgeführt werden. Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN. Einige Laender oder Rechtssprechungen erlauben keine Ausschliessung oder Einschraenkung von vorsaetzlichen Schaeden oder Folgeschaeden. Die o.g. Ausschliessung oder Einschraenkung ist fuer diese Laender nicht zutreffend.

Sie haben kein Garantieanspruch wenn es durch Nachlässigkeit, Spannung bzw. Strom, Abnützung, Feuer, Frost oder durch andere Umstände verursacht wird. Auch wenn Sie sich nicht vorschriftsgemäß an die Bedienungsanleitung halten. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen dem Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren.
Sach-oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Gewährleistung.